

22. Januar 2018

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

|   |                                  |   |
|---|----------------------------------|---|
| 0 | Aus der Stabsstelle .....        | 1 |
| 1 | Geschlechtergleichstellung ..... | 2 |
| 2 | Vereinbarkeit .....              | 3 |
| 3 | Diversity .....                  | 4 |
| 4 | Ausschreibungen .....            | 6 |
| 5 | Und außerdem.....                | 6 |

### 0 Aus der Stabsstelle



#### 0.1 Veranstaltungen im Januar und Februar

##### ► Kurzvortrag, „Diversität an der Universität Göttingen?“, 31.01., 12-13 Uhr

Der Kurzvortrag im Rahmen der Reihe „Info über Mittag“ (in Kooperation mit der Personalentwicklung) beantwortet u.a. diese Fragen: Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Diversität“? Inwiefern ist Diversität für die Universität Göttingen von Bedeutung – und inwiefern für mein Arbeitsfeld? Was macht die Universität Göttingen im Diversity Audit „Vielfalt gestalten“? Welche konkreten Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen gib es an der Universität Göttingen? [Link](#)

##### ► Round Table, „Wissenschaft und Kind – eine Herausforderung?“, 20.02., 14-16 Uhr

In der Veranstaltung werden Wissenschaftler\*innen über ihre Erfahrungen zur Vereinbarkeit von Wissenschaftskarriere und Kind(ern) interviewt. Im Anschluss können Fragen aus dem Publikum gestellt werden. [Link](#)

#### 0.2 Call für Dorothea Schlözer-Qualifizierungsprogramm für Postdoktorandinnen 2018, **Bewerbungsfrist 31.01.**

Um Postdoktorandinnen bei ihrer Karriereplanung und -entwicklung zu unterstützen und auf eine Leitungsposition in der Wissenschaft vorzubereiten, bietet die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität 2018 wieder ein interdisziplinär ausgerichtetes Qualifizierungsprogramm für Postdoktorandinnen an. [Link](#)

#### 0.3 Neu: Arbeitshilfe für Führungskräfte zur Thematisierung von Vereinbarkeitsbedarfen/Work-Life-Balance in den Jahresgesprächen

Die Arbeitshilfe der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität/FamilienService gibt Hinweise, wie der Themenkomplex Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben angesprochen werden kann und wie gemeinsame Lösungen erarbeitet werden können. [Link](#)

#### 0.4 Senat bestätigt Gleichstellungsbeauftragte Dr. Doris Hayn

Der Senat der Universität Göttingen hat die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Doris Hayn in ihrem Amt bestätigt. Ihre zweite Amtszeit beginnt April 2018 und beträgt acht Jahre. [Link](#)

---

## 1 Geschlechtergleichstellung

### 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Kompetenz-Newsletter, 12/17, [Link](#)
- ▶ Newsletter AcademiaNet, 01/18, [zur Startseite](#)
- ▶ Newsletter „Komm, mach MINT.“, 01/18, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 01/18, [Link](#)

### 1.2 Studie, „Professorinnen entscheiden mit“, Dialoginitiative Geschlechtergerechte Hochschulkultur



Die Studie untersucht den Zugang von Professor\*innen zu Gremien und Organen. Zentrale Ergebnisse sind, dass Professorinnen sich entsprechend ihrem Gesamtanteil von 25% in der akademischen Selbstverwaltung beteiligen und dass die gesetzlichen Vorgaben und die Empfehlungen der Forschungsorganisationen zur Besetzung von Professorinnen in Leitungsfunktionen und Gremien führen. [Link](#)

### 1.3 Dossier, „Entgeltungleichheit“, Hans-Böckler-Stiftung

Die Hans-Böckler-Stiftung bietet einen Überblick zum Gender Pay Gap: Verschiedene Daten und Tabellen liefern u.a. Informationen zum Gender Pay Gap im Zeitverlauf, nach beruflichen Positionen, Branchen und Berufserfahrung. [Link](#)

### 1.4 Studie, „DIW Managerinnen-Barometer 2018“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Die Geschlechterquote für Aufsichtsräte in Höhe von 30% greift: In den Kontrollgremien der gut 100 Unternehmen in Deutschland, die seit 2016 an die Quote gebunden sind, ist der Frauenanteil bis Ende des Jahres 2017 auf durchschnittlich gut 30% gestiegen. Zahlreiche Unternehmen haben den Frauenanteil auch über das vorgegebene Minimum hinaus erhöht. [Link](#)  
Interview mit Elke Holst, einer der beteiligten Wissenschaftler\*innen: [Link](#)

### 1.5 Artikel, „Jura-Studium: Gattin, Sekretärin, Geliebte“, Süddeutsche Zeitung

Die Süddeutsche Zeitung schreibt über das antiquierte Frauenbild, das laut einer Studie in den Übungsfällen für angehende Juristinnen und Juristen gezeichnet wird. [Link](#)

#### Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 1.6 Vortrag, „(M)Eine kurze Geschichte des Feminismus“, 24.01., AStA der Universität Göttingen



In einem historischen Streifzug werden verschiedene Stationen, Themenschwerpunkte und Facetten des Feminismus vorgestellt. [Link](#)

**1.7 Fachtag des Bundesverbandes feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, 26.-27.01., Mainz**

Der Fachtag nimmt die Themen „Strategien gegen Digitale Gewalt“ und „Anerkennung von Gewaltprävention in Politik“ auf. [Link](#)

**1.8 Konferenz, „Digitalisierung und Diversity: Arbeitswelt 4.0 gemeinsam gestalten“, 31.01., FH Bielefeld**

Auf der Konferenz im Rahmen des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes „Women Resource 4.0 – Potenziale von qualifizierten Frauen, darunter auch mit Zuwanderungsgeschichte, für die Industrie 4.0“ wird es neben der Präsentation von Forschungsergebnissen auch Einblicke in die Praxis geben. [Link](#)

**1.9 Frühjahrshochschule, „meccanica femminile 2018“, 27.02.-03.03., Netzwerk Frauen.Innovation.Technik Baden-Württemberg, Hochschule Furtwangen, Anmeldefrist 31.01.**

Ziel der meccanica femminile ist es, Frauen aus technischen Studienrichtungen zu unterstützen und ihnen eine Plattform der Kommunikation und des fachlichen und persönlichen Austausches zu bieten. Expertinnen bieten über 40 Fachkurse, Vorträge und Workshops an. [Link](#)

**1.10 Symposium, „Interdisziplinäres Symposium für Frauen im MINT-Bereich: Informieren. Netzwerken. Neue Wege gehen.“, 05.-06.03., Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung, TU Chemnitz**

Die Veranstaltung dient dem fachlichen und interdisziplinären Austausch zwischen den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. Expertinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen aus den MINT-Fachbereichen können sich miteinander vernetzen und Kooperationen aufbauen. [Link](#)

**1.11 Save the date: Karriere-Messe, „meet.ME 2018 – ‚Komm, mach MINT.‘-Karriereauftakt für die Arbeitswelt 4.0“, 14.-15.6., Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., Berlin**

Ziele der Karriere-Veranstaltung sind es, MINT-Studentinnen und -Absolventinnen unterschiedliche Arbeitgeber\*innen vorzustellen, die Möglichkeit der Vernetzung zu geben und ihnen vielfältige Karrierewege in der Informatik an Messeständen, in Vorträgen und Workshops aufzuzeigen. [Link](#)

---

## **2 Vereinbarkeit**

**2.1 PM, „Start des Beratungsprojekts ‚Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe‘“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Nicht nur Erwachsene kümmern sich um chronisch kranke, behinderte oder pflegebedürftige Angehörige. Rund 230.000 Kinder und Jugendliche pflegen regelmäßig bspw. ihre Eltern oder Geschwister. Das Projekt soll diese jungen Menschen unterstützen. [Link](#)

**2.2 Studie, „Je höher die Kita-Qualität, desto prosozialer das Verhalten von Kindern“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)**

Kinder, die eine Kita besuchen, verhalten sich prosozialer, wenn die Bildungs- und Betreuungsqualität dort höher ist. Insbesondere Kinder von Müttern mit niedrigeren Bildungsabschluss profitieren von einer hohen Kita-Qualität. [Link](#)

**2.3 Studie, „Kinder mit Migrationshintergrund: Mit wem gehen sie in die Kita?“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)**

Die Studie zeigt die Verteilung von Kindern, insbes. mit Migrationshintergrund, über verschiedene Tageseinrichtungen und untersucht das Ausmaß der Segregation. Zudem wird gezeigt, dass die Zusammensetzung der Gruppen ein entscheidender Faktor für die Qualität der Betreuung und Bildung einer Kita ist. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**2.4 Vortrag, „Parents on the move: German intended parents' surrogacy journey to the United States“, 23.01., Institut für Ethik & Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen**



The lecture presents results of an ongoing ethnographic research with German intended parents, who commission surrogacy abroad. The presentation explores the relationships that may emerge from these transnational reproductive technologies and travel. [Link](#)

---

## **3 Diversity**

**3.1 PM, „Auseinandersetzung mit Zweigeschlechtlichkeit: neue bukoF-Kommission „queere\* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“, Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbefragten an Hochschulen (bukof)**

An vielen Hochschulen gehört die Reflexion der zweigeschlechtlichen Norm inzwischen zu den Grundlagen von Geschlechterforschung und -politik. Daraus resultierenden gleichstellungspolitischen Fragen widmet sich eine neue bukoF-Kommission für „queere\* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“. [Link](#)

**3.2 Studie, „Lebenszufriedenheit homo- und bisexueller Männer in Dänemark, Island und Luxemburg am größten“, Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Nach einer Online-Befragung hängt die Lebenszufriedenheit von homo- und bisexuellen Männern wesentlich vom gesellschaftlichen Klima und der Selbstakzeptanz der einzelnen Personen ab. Deutschland belegt im europäischen Vergleich den 9. Platz. [Link](#)

**3.3 Studie, „Bleiben 20 Millionen ältere Menschen bei der Digitalisierung außen vor?“, Stiftung Digitale Chancen**

Sehr viel weniger ältere Menschen als jüngere nutzen das Internet, mehr als 10 Mio. der über 70-Jährigen haben das Internet noch nie genutzt. Der Abstand zwischen den Nutzungsquoten der Jungen und Alten hat sich seit 2001 in dieser Altersgruppe nicht verringert. [Link](#)

## Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 3.4 Vortrag, „Wie können wir mehr als zwei (Geschlechter) denken?“, 23.01., Universität Göttingen



In der Veranstaltungsreihe „trans\*formation“ der Sozialwissenschaftlichen Fakultät hält Né Fink einen Vortrag zum Thema Abinartität. Né Fink ist seit dem 01.01.2018 in der Stabsstelle für Chancengleichheit und Diversität mit der Unterstützung von trans\* Studierenden befasst. [Link](#)

### 3.5 Tagung, „Kompetenzen im Fokus: Instrumente für gute Anerkennung und Anrechnung“, 23.-24.01., HRK-Projekt „nexus - Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern, Nürnberg

Mobilität in allen Studienphasen zu erhöhen, ist ein zentrales Thema Projekt „nexus“. Für die Integration der sogenannten „nicht-traditionellen Studierendengruppen“ in die Hochschulen hat die umfassende und reibungslose Anerkennung von außeruniversitär erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten einen zentralen Stellenwert. [Link](#)

### 3.6 Workshop, „European cities and diversity: new policies, changing relations between societal actors?“, 25.-26.01., Max Planck Institute for the Study of Religious and Ethnic Diversity, Göttingen



It is widely acknowledged that in particular urban populations have become increasingly heterogeneous. This workshop focuses on interventions at the city level and by local actors, for instance, into the composition of the population in the city and its neighbourhoods and into the life chances of different population groups. [Link](#)

### 3.7 Konferenz, „Individualisierung von Studienverläufen – Perspektiven für Beratung, Lernen und Lehre“, 14.-15.02., Projekt Studienverlaufsberatung und Peer Tutoring der Hochschule Niederrhein, Krefeld, [Anmeldefrist 26.01.](#)

Um Studierenden trotz heterogener Lebenssituation ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen, sind Individualisierungsprozesse von Studienverläufen notwendig. Eine Vielzahl von Akteur\*innen an Hochschulen sind mit diesen Entwicklungen betraut. Die Tagung bietet ein Forum für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Arbeit. [Link](#)

### 3.8 Tagung, „Where are we now? Where to go? Diversity zwischen professionellem Managementkonzept und gesellschaftskritischer Strategie für mehr sozialen Zusammenhalt“, 09.-10.02., Arbeitsbereich Managing Gender & Diversity der TU Dortmund, [Anmeldefrist 29.01.](#)

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktueller politischer (und populistischer) Entwicklungen soll die Konferenz Fragen der kritischen Reflexion, der Reichweite und der Verortung von Diversitykonzepten, -praktiken und -politiken Raum geben und damit auch mögliche und sinnvolle Verbindungen von Professionalisierung und Politisierung thematisieren. [Link](#)

### 3.9 Vortrag, „Somatisches Fat-Empowerment – Diskriminierung\_Trauma im Körper transformativ begegnen“, 30.01., Autonomes Schwulenreferat der Goethe-Universität Frankfurt

Im Vortrag geht es darum, wie strukturelle Diskriminierung\_Trauma auf den Körper zielt und sich in ihn einschreibt, ausgeführt am Beispiel der Diskriminierung gegen dicke\_fette Körper. Es werden Forderungen an einen transformativen und heilsamen Bewegungsraum gestellt, in dem verkörperten Diskriminierungserfahrungen neu und kollektiv begegnet werden kann. [Link](#)

### 3.10 Sportkurs, „Athletiktraining für LGBT\*IQ & friends“, ab dem 05.02.2018, Zentrale Einrichtung Hochschulsport, Universität Göttingen



Jeden Montag wird die körperliche Grundlage für andere Sportarten und Alltag gezielt verbessert. Willkommen sind alle, die sich LGBT\*IQ identifizieren oder sich der *community* verbunden fühlen. [Link](#)

---

## 4 Ausschreibungen

### 4.1 Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in mit dem Schwerpunkt „Museumspädagogik / Kulturelle Bildung im Museum“, Universität Göttingen, 100% TV-L 13, Bewerbungsfrist 30.01.



Für die Konzeption und Entwicklung des „Forum Wissen“, das wechselnde Objekte aus den Sammlungen der Universität präsentieren wird, sucht die zentrale Kustodie eine Person mit diversitätsorientierter museumspädagogischer Expertise und Experimentierfreude. [Link](#)

### 4.2 Call for Paper, 10th European Feminist Research Conference „Difference, Diversity, Diffraction: Confronting Hegemonies and Dispossessions“, 12.-15.09., Universität Göttingen, Einsendefrist 12.02.



The overall theme of the conference refers to a topic central to Gender Studies: the social construction of difference and inequality on the one hand, and the recognition of marginalised experiences and subject positions on the other. The conference is committed to promoting a feminist anti-racist accessible space for all genders. [Link](#)

---

## 5 Und außerdem...

### 5.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Qualifizierungsangebot 01/18, Personalentwicklung der Universität Göttingen, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Personalabteilung der Universität Göttingen, 01/18, [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen  
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen  
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)